



Die Berufsförderungswerke im Norden
Berufsförderungswerk Bad Pyrmont



Wissens-
wertes zum
Start im BFW.

Herzlich Willkommen.

Liebe Teilnehmerinnen, liebe Teilnehmer,

wir freuen uns, Sie in Kürze in unserem Haus begrüßen zu können und wünschen Ihnen eine angenehme und sichere Anreise und einen guten Start.

Dieser Leitfaden soll Ihnen helfen, sich bei uns zurechtzufinden.

Stefan Willmann
Leitung BFW Bad Pyrmont

Anreise/Aufnahme

Wenn Sie im BFW ankommen, benutzen Sie bitte den Haupteingang. Sie erkennen ihn an den bunten Säulen vor dem Gebäude. Der Weg zum Internatsbüro ist ausgeschildert. Dort wird man Sie in Empfang nehmen, Ihnen Ihr Zimmer zeigen, die Schlüssel aushändigen und die wichtigsten Fragen beantworten.

Fahrtkosten

Die Fahrtkostenerstattung ist bei den einzelnen Rehabilitations- und Kostenträgern unterschiedlich geregelt. Klären Sie möglichst vor Beginn Ihrer Maßnahme mit Ihrem zuständigen Reha-Berater, wann und in welcher Höhe Ihnen Fahrtkosten erstattet werden (Nutzung Bahn-Card usw.). Bei einigen ist der Antrag auf Übernahme der Fahrtkosten von Ihnen direkt beim Reha-Träger zu stellen. Bei anderen Reha-Trägern erstattet das BFW Ihnen die Fahrtkosten in deren Auftrag. In diesem Fall ist Fr. Erdmann im Kundenmanagement, Gebäudeteil „V“, Ihre Ansprechpartnerin. Die Auszahlung des Ihnen zustehenden Fahrtgeldes erfolgt nach Ihrer Anreise auf das von Ihnen angegebene Konto. Ihr zuständiger Reha-Träger übernimmt die Kosten für die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel unter Verwendung des günstigsten Tarifes. Bei Nutzung Ihres eigenen PKWs werden Ihnen die Fahrtkosten für die kürzeste Strecke von Ihrem Wohnort zum

BFW erstattet. Unklarheiten in diesem Zusammenhang sollten Sie möglichst vor Beginn der Maßnahme mit Ihrem/-r Reha-Berater/-in besprechen. Lehrmaterialien und erforderliche Arbeitskleidung werden Ihnen von uns zur Verfügung gestellt.

Übergangsgeld

Klären Sie mit Ihrem Reha-Träger, ob Sie Übergangsgeld, Arbeitslosengeld oder andere Gelder erhalten. Diese müssen ggf. vor der Rehabilitationsmaßnahme bei Ihrem Reha-Träger beantragt werden. Wir empfehlen Ihnen, auch rechtzeitig zu klären, welche Krankenkasse für Sie während Ihres Aufenthaltes im BFW zuständig ist.



Wenn Sie im Zusammenhang mit Ihrer gesundheitlichen Einschränkung auf besondere Einrichtungen oder Hilfestellungen angewiesen sind (z. B. Rollstuhlfahrer oder Allergiker), lassen Sie uns dies bitte wissen.

Vergessen Sie Ihre Sportsachen nicht.

Mitzubringen

Bitte bringen Sie folgende Unterlagen an Ihrem Anreisetag mit:

- Personalausweis
- Versicherungskarte Ihrer Krankenkasse
- aktuelle ärztliche Befunde, Röntgenbilder o. Ä.

Familienheimfahrten

Während der beruflichen Rehabilitation soll der Kontakt nach Hause erhalten bleiben, da Sie nach der Qualifizierung zumeist in Ihre heimische Umgebung zurückkehren werden. Um dieses Ziel zu erreichen, erstattet Ihr Rehabilitationsträger in der Regel die Fahrtkosten für zwei Heimfahrten pro Monat. Zu Beginn Ihrer Maßnahme erhalten Sie einen Plan, der die Familienheimfahrten ausweist.

Sicherheitshinweise

Die Unterweisungen der Fachkraft für Arbeitssicherheit und dem/der Brandschutzbeauftragten werden regelmäßig bei allen Teilnehmenden durchgeführt. Bei Neuzugängen von Teilnehmenden wird die Unterweisung unmittelbar nach Beginn der Qualifizierungsmaßnahmen durchgeführt.

Ortsinformationen

Die Innenstadt liegt ca. 20 Minuten Fußweg vom Gelände entfernt. Neben den Sehenswürdigkeiten verfügt die Stadt Bad Pyrmont über beeindruckende Parkanlagen,

attraktive Restaurants und gute Einkaufsmöglichkeiten. Eine Bushaltestelle findet sich direkt vor dem Internatsgebäude.

Wohnen

Die Kosten für Unterbringung und Verpflegung werden von Ihrem Reha-Träger übernommen. Wenn Sie für die Zeit Ihrer Rehabilitationsmaßnahme in unserem Internat leben, wohnen Sie in einem möblierten Einzelzimmer mit kleinem Bad. Bettwäsche erhalten Sie von uns. Sind sie zu einem Assessment (z. B. JobINN Assessment, INN3 Assessment, Arbeitserprobung oder Berufsfindung) bei uns im Haus finden sie auch Handtücher auf Ihrem Zimmer vor. Dauert Ihre Maßnahme länger als sechs Wochen, dann bringen sie sich bitte Handtücher von Zuhause mit. Die Wäsche kann einmal wöchentlich im Internat getauscht werden. Bitte bringen Sie Ihren persönlichen Bedarf an Hygienemitteln, Wäsche und ggf. einen Fön mit. Ihr Zimmer wird wöchentlich einmal gereinigt, darüber hinaus sind Sie für die Sauberkeit Ihres Zimmers verantwortlich.

Denken Sie bitte auch an diese Utensilien:

- Sportbekleidung (zum BFW gehören eine Sporthalle und Außensportanlagen)
- Schwimmsachen (wenn Sie kostenlos das Hallenwellenbad im Ort nutzen möchten)

Sie möchten Ihren
Hund mitbringen?
Sprechen Sie uns an.

Rauchen

Das BFW ist ein rauchfreies Haus. Raucherräume und -plätze sind ausgewiesen. Bitte nehmen Sie als Raucher/-in Rücksicht auf Ihre nichtrauchenden Mitmenschen. Im Wohnbereich (Internatszimmer) halten wir eine geringe Anzahl Raucherzimmer für Sie bereit. Bitte melden Sie Ihre diesbezüglichen Wünsche im Internatsbüro an.

Fernsehen/Internet

Sind Sie zu einem Assessment (z. B. JobINN Assessment, INN3 Assessment, Arbeitserprobung oder Berufsfindung) bei uns, dann finden Sie auf Ihrem Zimmer ein kleines TV-Gerät vor. Bei längeren Maßnahmen bringen Sie sich bitte eigene TV- und Radiogeräte mit.

Sie haben ein Telefon auf Ihrem Zimmer, über das Sie jederzeit von außen erreichbar sind. Sie können jederzeit - rund um die Uhr - in Notfällen oder in sonstigen Angelegenheiten das Internatsbüro anwählen und im Rahmen der üblichen Dienstzeiten den Fachdienst erreichen. Innerhalb Deutschlands telefonieren Sie kostenfrei ins Festnetz. Das BFW hat im gesamten Internatsbereich ein kostenloses WLAN (kabelloses Surfen) für einen bequemen Zugang ins Internet mit Ihrem Smartphone oder Computer. Im Bereich des Haupteingangs stehen zusätzlich Computer mit Internetzugang für Sie zur Nutzung bereit.

Als Teilnehmende bei uns im Haus erhalten Sie hierfür einen eigenen IT-Account. Neben der Nutzung von Standardsoftware, haben Sie darüber auch kostenlosen Zugriff auf das Internet.

Wäsche/Bettwäsche

Ihre eigene Wäsche können Sie kostengünstig waschen und trocknen. Im Untergeschoss des BFW stehen Ihnen Waschmaschinen und Trockner zur Verfügung. Bringen Sie bitte Waschmittel und ggf. ein Bügeleisen von zu Hause mit.

Haustiere

Unter bestimmten Voraussetzungen können Sie auch Ihr Haustier mit ins BFW bringen. Gern planen wir mit Ihnen gemeinsam die passende Form der Unterbringung. Kontaktieren Sie hierzu bitte Herrn Bremeyer über das Internatsbüro.



Abwechslungsreiche Freizeitaktivitäten und gutes Essen gehören zu einer erfolgreichen beruflichen Rehabilitation dazu.

Öffnungs- bzw. Veranstaltungszeiten auf:

[inn-tegrativ.de/
teilnehmer/wohnen-und-freizeit.html](http://inn-tegrativ.de/teilnehmer/wohnen-und-freizeit.html)

Organisatorisches finden Sie hier.

Freizeit

Das BFW bietet Ihnen ein umfangreiches Freizeitangebot. Eine privat betriebene Cafeteria bietet im Gebäude Getränke und Snacks an. Eine gut ausgestattete Sporthalle mit Kletterwand und separaten Fitnessräumen macht Lust auf körperliche Aktivitäten. Im Außenbereich können Sie Tennisplätze, einen Minigolfplatz und einen Beachvolleyplatz nutzen oder bei schönem Wetter einen Ausflug mit unseren haus-eigenen Kanus unter Anleitung auf den nahen Fluss Emmer wagen. Mit etwas Eigeninitiative ist Langeweile also ein Fremdwort im BFW.

- Bücherei
- Töpfern
- kostenfreies Internet
- Werkraum für Acryl-, Aquarell- und Seidenmalerei
- Veranstaltungsraum
- Fahrradwerkstatt und -verleih
- Lernwerkstätten
- Grillplatz

Sportangebote

- Bosseln (wie Eisstock-schießen ohne Eis)
- Billiard
- Badminton
- Tischfußball
- Tischtennis
- Geräte- und Fitnessstraining
- Kletterwand
- Kegelbahn
- Bogenschießen
- Fußball
- Tennis
- Qi Gong

- Nordic Walking
- Rückenfitness
- Beachvolleyball/Volleyball
- Minigolf

Verpflegung

Für Ihr leibliches Wohl sorgt unser Küchenteam. Wenn Sie bei uns im Internat wohnen, erhalten Sie in der Mensa Vollverpflegung (Frühstück, Mittagessen, Abendessen). Als Pendler/-in erhalten Sie ein Mittagessen. An Heimfahrt-Wochenenden ist die Mensa geschlossen. Falls Sie am Sonntagabend anreisen, bringen Sie sich bitte ggf. die Abendverpflegung von zu Hause mit, da die Mensa am Wochenende abends nicht geöffnet hat.

Medizinische Begleitung

Die Medizinische Begleitung ist für Ihre reharelevanten Krankheiten zuständig. Verordnungen zu Lasten der Krankenkassen kann das BFW nicht ausstellen. Wenn Sie regelmäßig Medikamente benötigen, bringen Sie diese bitte in ausreichender Menge bei der Anreise mit. Außerdem stehen Ihnen die psychologische und therapeutische Begleitung für besondere Situationen zur Verfügung.

Erstwohnsitz/ Nachsendeantrag

Auch wenn Sie längere Zeit bei uns verbringen, behalten Sie in der Regel Ihren ersten Wohnsitz. Bitte beachten Sie, dass das BFW an bestimmten Familienheimfahrtstagen und zu den angegebenen Urlaubszeiten

Fortsetzung Erstwohnsitz/ Nachsendeantrag

geschlossen bleibt (siehe beigefügter Ferienplaner). Sie sollten rechtzeitig einen Nachsendeantrag bei der Post stellen, wenn Ihre Rehabilitationsmaßnahme länger als ein paar Wochen dauert.

Ansprechpartner

Bei externen Anrufen (von außerhalb des internen Telefonnetzes) ist grundsätzlich die Nummer 05281 601- zu wählen und um die passende Durchwahl zu ergänzen.

Im Folgenden sind die wichtigsten Telefonnummern mit der jeweiligen Durchwahl für Sie aufgelistet:

Internatsbüro -166
Kundenmangement -141/-142

Post

Die Postanschrift des BFW Bad Pyrmont lautet wie folgt:

*INN-tegrativ gGmbH
Berufsförderungswerk Bad Pyrmont
Winzenbergstraße 43
31812 Bad Pyrmont*

Persönliche Post sollte nach folgendem Muster adressiert sein:

*Ihr Vorname und Nachname
c/o INN-tegrativ gGmbH
Berufsförderungswerk Bad Pyrmont
Winzenbergstraße 43
31812 Bad Pyrmont*

Ihre persönliche Post wird Ihnen in Ihren Briefkasten am Eingang des Internatsgebäudes zugestellt. Paketlieferungen können Sie sich im BFW zustellen lassen.

Parken

Ein großer Parkplatz befindet sich im Osten direkt neben dem Gebäude. Weitere Parkplätze können bei Notwendigkeit aufgrund von körperlichen Einschränkungen vergeben werden.

Tagesablauf

Die Beginn-, End- und Pausenzeiten sind in den Maßnahmen zum Teil unterschiedlich. Als Orientierung können die Zeitbereiche im Kasten unten links dienen.

Kurzinformationen zur Maßnahme entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Infoblatt. Weitere ausführlichere Informationen erhalten Sie zu Beginn der Teilnahme.

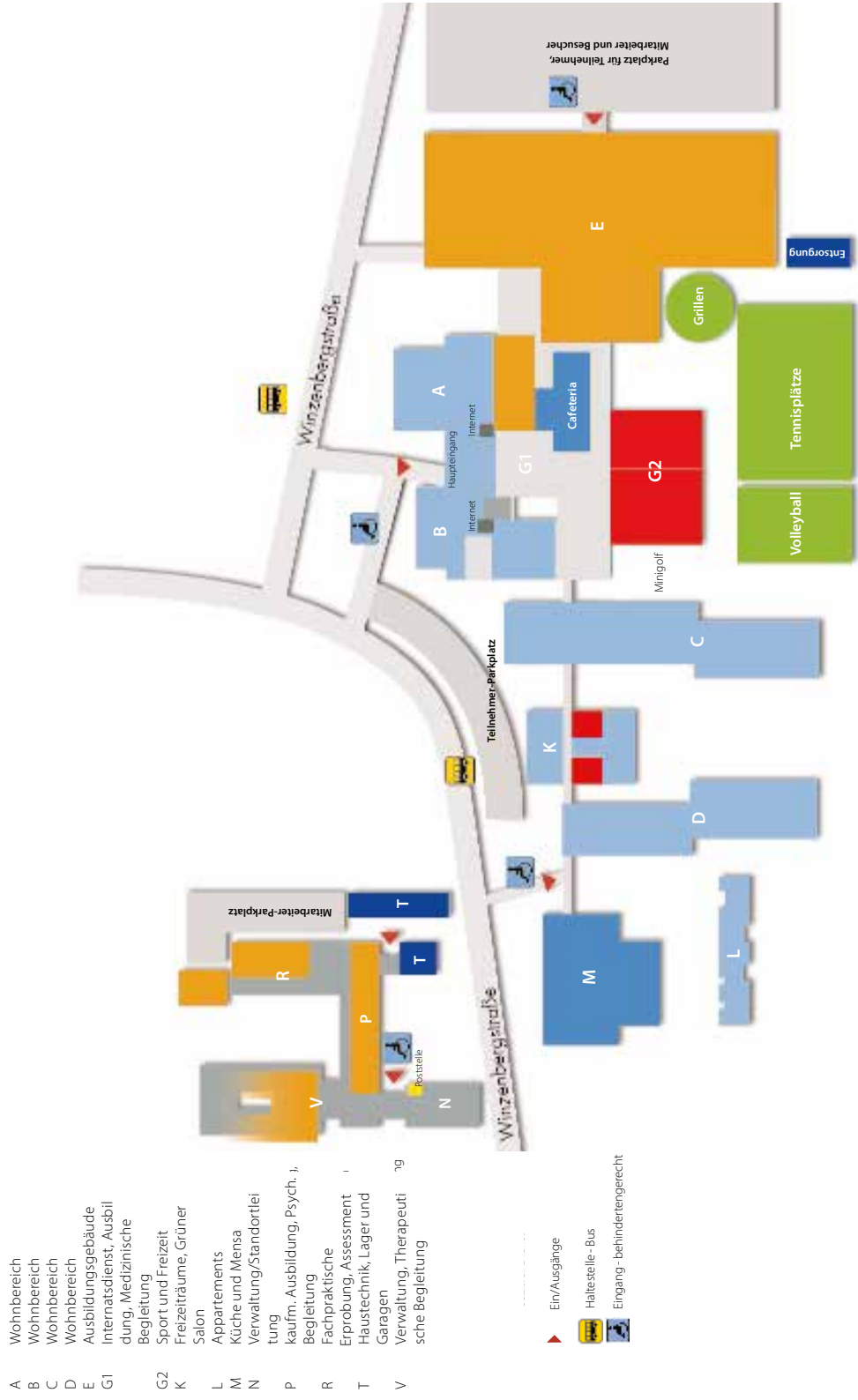
Der Internatsdienst ist über 24h besetzt. Sie haben somit auch zu späterer Stunde die Gelegenheit, das Gebäude zu verlassen oder zu betreten.

TAGESABLAUF

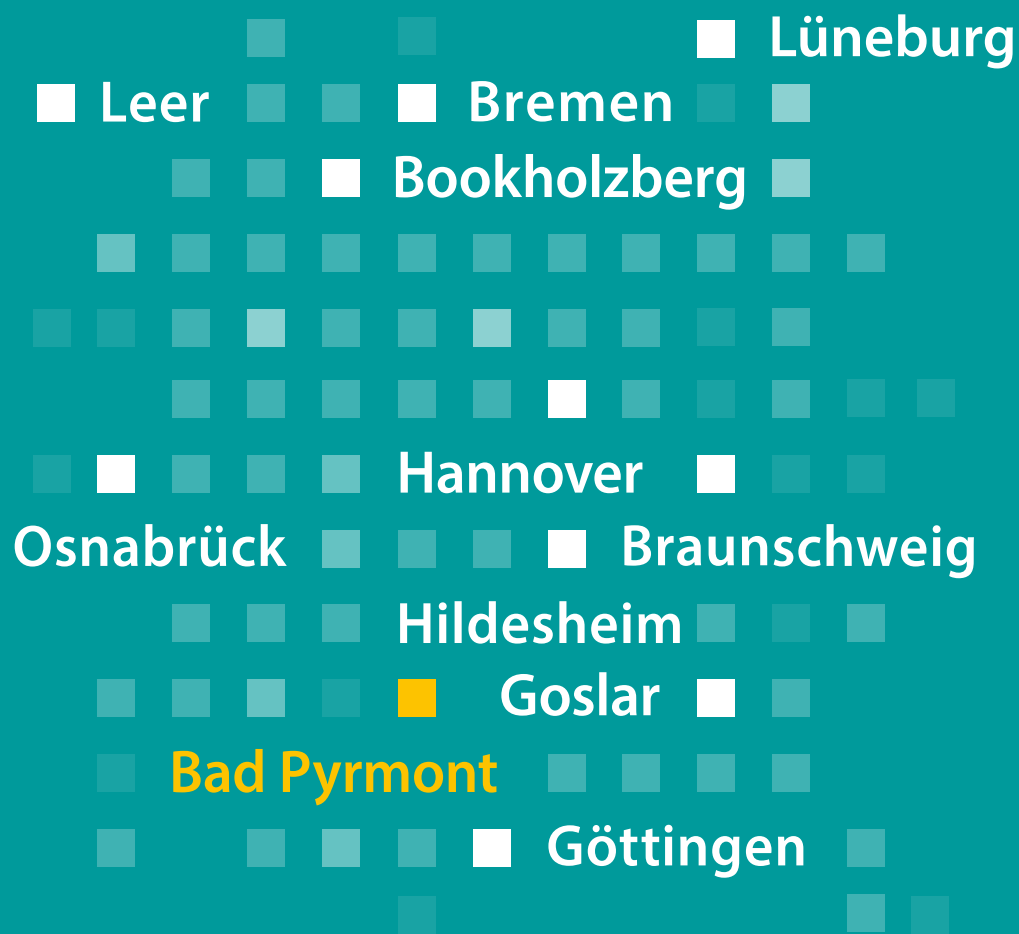
06:30 - 07:40 Uhr	Frühstück
07:30 - 08:00 Uhr	Beginn
09:00 - 09:30 Uhr	Kaffeepause
12:00 - 13:00 Uhr	Mittagspause
15:00 - 16:00 Uhr	Ende*
17:00 - 18:30 Uhr	Abendessen

*(freitags um 12:00 Uhr)

Lageplan



An diesen Standorten für Sie da.



INN-tegrativ gGmbH
Berufsförderungswerk Bad Pyrmont
Winzenbergstraße 43
31812 Bad Pyrmont

Tel: 05281 601-141
Fax: 05281 601-144
bfw-badpyrmont@inn-tegrativ.de